

## Synopse Schulrecht – Schulkunde

Die Ausbildung in Schulkunde erfolgt in der Verantwortung der Schulleitung und umfasst den Zeitraum von Februar bis zum Schuljahresende. Die regelmäßigen Veranstaltungen bieten den Referendaren Einblicke in schulische Aufgaben, Arbeitsbereiche und Organisationsstrukturen vor Ort.

Auf diese Weise erwerben die Referendare wichtiges Professionswissen, das ihnen die Rahmenbedingungen ihres Berufs vertrauter macht und sie in ihrer neuen Rolle als Lehrkraft mit unterstützt.

Die Veranstaltungen der Schulkunde nehmen inhaltlich Rücksicht auf die Schulrechtsveranstaltungen am Seminar, die systematisch und schulübergreifend konzipiert sind und die Aufgabe haben, die Referendare zu kompetenten Ansprechpartnern von Schülern, Eltern und Kollegen zu machen, da sie wichtige Rahmenbedingungen und schulrechtliche Grundsätze für ihr pädagogisches Handeln kennen und in entsprechenden Situationen angemessen anwenden können.

Vor Ort werden in der Schulkunde die Umsetzungsmöglichkeiten schulrechtlicher Vorgaben konkretisiert, dazu Einblicke in örtliche Organisationsabläufe, Zuständigkeiten und, soweit möglich, Begegnungen mit Kooperationspartnern (z.B. Örtlicher Personalrat, Eltern, Schulträger) gegeben. Im Weiteren können dazu auch Einblicke in Verfahren zur Schulentwicklung und Evaluation gehören.

Am Seminar Stuttgart gehen in den Kompaktwochen im Januar die Einführung in das Beamtenrecht sowie in den Datenschutz und das Urheberrecht voran. Parallel dazu können erste Inhalte der Schulkunde Teil des ersten Schultages werden. Die Vorschläge für die Schulkunde, die parallel zu den einzelnen Sitzungen des Schulrechts angeführt werden, müssen nicht zwingend in dieser Reihenfolge bearbeitet werden. So könnten die Ausführungen zur Aufsicht in Schulkunde früher sinnvoll sein und die Behandlung eines Inhalts wie z. B. die Verwaltungsakte an der Schule zeitlich später erfolgen.

	Schulrecht (Seminar)	Schulkunde (Vorschläge)
0	<p><b>Beamtenrecht während der Einführungswochen am Seminar</b></p> <p>u. a. Grundbegriffe des Beamtenrechts, Arten des Beamtenverhältnisses, Rechte und Pflichten von Beamten</p> <p><b>Datenschutz und Urheberrecht während der Einführungswochen am Seminar</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundsätze des Datenschutzrechts: Daten erheben, speichern, verändern, übermitteln</li> <li>- Lösungs- und Aufbewahrungsfristen</li> <li>- Urheberrechtsgesetz und Gesamtvertrag, Kopien und Digitalisate</li> </ul>	<p><b>Erster Schultag</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kennenlernen Hausmeister, Sekretariat, Schulleitungsteam, Personen mit Sonderaufgaben, Mentorinnen</li> <li>- Schlüsselausgabe</li> <li>- Unterlagen zu den wesentlichen Verfahren und Prozessen an der Schule, den Räumen und Medien</li> <li>- Einführung in die Schule, Schulgebäude, Medien, Sammlungen, Unterrichts-, Vorbereitungs- und Sozialräume</li> <li>- Stundenplan, Vertretungspläne</li> <li>- Arbeit an der Schule: Lernmittelgebrauch, Lehrmittelgebrauch</li> <li>- Formulare und Hinweise: Datenschutz, Urheberrecht und Amtsverschwiegenheit</li> </ul>

		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung in Medieneinsatz und Medienbuchung mit den vor Ort vorhanden Medien</li> </ul>
1	<b>Rechtsgrundlagen des Schulrechts</b> <b>Rechtsrahmen der Schule</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundgesetz (Art. 1-7),</li> <li>- Kulturhoheit der Länder: KMK</li> <li>- Landesverfassung und Schulrecht</li> <li>- Schulgesetz,</li> <li>- Weitere rechtliche Regelungen im Bereich des Schulrechts: Verordnungen, Verwaltungsvorschriften, Weisung/Erlass (Einzelfallregelung)</li> </ul>	<b>Schule und Umfeld</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zusammenarbeit mit dem Schulträger</li> <li>- Zusammenarbeit zwischen Schule und Polizei, Verkehrsträger, Vereinen, sozialen Netzwerke, Presse etc.</li> <li>- Schul- oder Hausordnung</li> </ul>
2	<b>Rechtsstellung der Schule</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schule als nicht rechtsfähige Anstalt</li> <li>- Schulverhältnis als Rechtsverhältnis</li> <li>- Verwaltungsakt, Widerspruchsverfahren Beschwerde und Rechtsschutz</li> </ul> <b>Schulwesen: Aufbau und Gliederung (Schulgesetz)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grund-, Haupt- und Werkreal, Real-, Gemeinschafts-, Berufsschulen</li> <li>- Inklusion systemisch: Die sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren</li> <li>- Gymn. Bildungsgang (Orientierungs-stufe, Unter-, Mittel- und Kursstufe)</li> <li>- Abschlüsse: mittlere Reife, Abitur</li> <li>- Übergang Grundschule-Gymnasium, generell Durchlässigkeit des Schulsystems (Beratungskompetenz)</li> <li>- Übergangsmöglichkeiten zwischen den Schularten (Multilaterale VO)</li> </ul>	<b>Verwaltungsakte in der Schule</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufnahme neuer Schüler</li> <li>- Verfahren im Falle der Nichtversetzung</li> <li>- Beispiele für Elternbeschwerden oder Widersprüche gegen schulische Entscheidungen</li> <li>- Evtl. Verweis auf Abwicklung von Maßnahmen gemäß § 90 Schulgesetz (Anhörung, Rolle der Gremien), alles Weitere s. u.</li> </ul> <b>Schulisches Angebot (Region), Schulprofil</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schulen der Umgebung, G8 und G9, Gemeinschaftsschulen etc.</li> <li>- Kooperation der Gymnasien (Kursstufe) untereinander und mit den anderen Schularten</li> <li>- Kooperation mit SBBZ</li> <li>- Profil der Schule: naturwissenschaftliches, sprachliches Profil, Musik-, Kunstprofil etc.</li> <li>- Beschlossene Studententafel, Schulcurriculum</li> <li>- Verfahren bei der Anmeldung Klasse 5</li> <li>- Gestaltung und Organisation der Oberstufe</li> <li>- Verfahren bei Schulwechsel</li> </ul>
3	<b>Schulaufsicht, Schulträger, Schulleitung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Begriff der Schulaufsicht, Schulaufsicht im weiteren, im engeren Sinn (Dienst- und Fachaufsicht)</li> </ul>	<b>Beispiele für Zusammenwirken von Regierungspräsidium und Schule</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verfahren beim Dienstweg</li> <li>- Berichtspflicht der Schulleitung bei konkreten Problemen</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schulaufsichtsbehörden (Ebene, Behörde, Aufgaben, Personen und Funktionen)</li> <li>- Dienstweg</li> <li>- Zusammenwirken von Land und kommunalem Schulträger: innere und äußere Schulangelegenheiten</li> <li>- Schulbezirk, Schulträger, Schularten</li> <li>- Sachkosten - Personalkosten</li> <li>- Lernmittelfreiheit, Schulgeldfreiheit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lehrerbedarfsberichte als Grundlage der Personalplanung (Termine, Verfahren)</li> <li>- Zusammenarbeit mit dem Regierungspräsidium bei der Lehrereinstellung</li> <li>- Ausschreibung von Stellen (z. B. schulscharfe Stellenausschreibung, A 14)</li> <li>- Beratung und Fortbildung durch Fachberater Unterrichts- wie Schulentwicklung</li> <li>- Anfragen, Projekte und Mittel des Ministeriums</li> <li>- Rolle von Ministerium, RP sowie LS bei zentralen Tests und Prüfungen</li> <li>- Verfahren Selbst- und Fremdevaluation</li> </ul> <p><b>Beispiele für das Zusammenwirken von kommunalem Schulträger und Schule</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Haushalt, Lehr- und Lernmittel, Verfahren an der Schule dazu (vgl. unten die Konferenzen und ihre Zuständigkeiten)</li> <li>- Bauunterhaltung, Ausstattung der Schule, Anschaffung und Unterhaltung von Medien, Unterstützung bei der Instandhaltung des pädagogischen Netzes</li> <li>- Sportstättennutzung durch Vereine, Kooperationen mit Vereinen, Nutzung des Schulgebäudes durch Dritte</li> <li>- Regionale Schulentwicklungsplanung</li> </ul>
4	<p><b>Schulleitung und Lehrkräfte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Direktorale und kollegiale Schulverfassung</li> <li>- Rechtsstellung und Aufgabenfelder des Schulleiters (§§39-41 SchG)</li> <li>- Rechtsstellung der Lehrkraft (§38 SchG und Konferenzordnung), pädagogische Verantwortung, Dienst- und Fachaufsicht, Konferenzbeschlüsse</li> </ul>	<p><b>Geschäftsverteilungsplan (Organisations- und Verwaltungsbereiche der Schule)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Organisation der Informationsweitergabe</li> <li>- Grundsätze bei der Einteilung von Klassen, Klassenausgleich</li> <li>- Grundsätze und Verfahren bei Beurteilungen</li> <li>- Führung und Kontrolle der Tagebücher</li> <li>- Verfahren bei der Erstellung des Lehrauftrags</li> <li>- Stundenplan, Vertretungspläne</li> <li>- Beispiele für Aufnahmeverfahren und Überweisungsverfahren</li> <li>- Verfahren Austritt aus Religionsunterricht</li> <li>- Verfahren Haushalt und Organigramm</li> <li>- Lehr- und Lernmittelverwaltung</li> </ul>

		<p><b>Beispiele für Konkretisierung der pädagogischen Verantwortung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufgaben der Klassenlehrer</li> <li>- Vereinbarungen zu Leistungsmessung, Feedback, Umgang mit Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen</li> <li>- Teambildungen an der Schule, auch Schulentwicklung</li> <li>- Verfahren bei Krankmeldung/Beurlaubung/Nebentätigkeit</li> <li>- Gespräch mit ÖPR/BfC</li> </ul>
5/6	<p><b>Aufsichtspflicht 1 und 2</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rechtliche Herleitung der schulischen Aufsichtspflicht, Ziel der Aufsicht, Grenzen der Aufsicht</li> <li>- Zuständigkeiten</li> <li>- Aufsichtsbereiche</li> <li>- Unterrichtsbeginn, -ende, während des Unterrichts, während der Pausen, Hohlstunden, Unterrichtswege, AUs, sonstige schulische Veranstaltungen</li> <li>- Haftung</li> <li>- Rechtsfolgen bei Aufsichtspflichtverletzung</li> <li>- gesetzliche Unfallversicherung, Meldepflicht bei Unfällen</li> </ul>	<p><b>Aufsichtsregelungen der Schule</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Organisation und Aufgabe der Pausenaufsicht</li> <li>- Aufsicht an Schulbushaltestellen und an der Raucherecke</li> <li>- Lokale Besonderheiten von Sport- und Schwimmunterricht</li> <li>- Beispiele für Fehlverhalten von Schülern und mögliche Reaktionen</li> <li>- Organisation der Aufsicht bei AUV</li> <li>- Beispiele von Schülerunfällen, Meldepflicht</li> <li>- Sicherheitsbeauftragte der Schule, Umsetzung der RISU konkret</li> <li>- Verhalten bei Unfällen (Ort und Nutzung der Notfalltelefone usw.) und Katastrophen an der Schule (Fluchtwege, Signale, Verhalten im Brandfall usw.) vgl. Verfahren im Krisenplan der Schule</li> </ul>
7	<p><b>Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen / Eltern- und Schülerrechte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Recht und pädagogisches Handeln</li> <li>- Ermessensentscheidungen</li> <li>- Abgrenzung Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen, pädagogische Maßnahmen, präventive Maßnahmen</li> <li>- Zuständigkeit, formale und inhaltliche Anforderungen</li> <li>- Verfahrensablauf, Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen als Verwaltungsakt</li> <li>- Exkurs: Noten und Sanktion von Fehlverhalten oder nicht angefertigten Hausaufgaben</li> </ul>	<p><b>Beispiele für die schulische Umsetzung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Umgang mit Disziplinproblemen</li> <li>- An der Schule vorhandene Verfahren im Umgang mit problematischen Schülerinnen und Schülern</li> <li>- Vereinbarungen zum Umgang mit Disziplinproblemen</li> <li>- Streitschlichterprogramme u. ä.</li> <li>- Vorhandene Erfahrungen, Materialien und Spezialisten im Umgang z. B. mit ADHS, Asperger-Autisten, Mobbing (z. B. Präventionslehrkräfte, Beratungslehrkräfte)</li> <li>- Verfahren Integrationshelfer</li> <li>- Verfahren Inklusion</li> </ul>

		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aktuelle Beispiele von Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen an der Schule</li> <li>- Zur Verfügung stehende Formulare und Hilfen für die Dokumentation von Fällen aus dem Bereich der Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen</li> </ul>
8	<p><b>Konferenzen und Gremien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Lehrerkonferenzen (Aufgaben, Einberufung, Vorsitz, Bindung der Beschlüsse)</li> <li>- Die Schulkonferenz</li> <li>- Das Zusammenwirken von GLK und Schulkonferenz: Anhörung, Einverständnis</li> </ul> <p><b>Elternrechte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zusammenarbeit von Schule und Eltern, Erziehungsrecht der Eltern, staatlicher Erziehungsauftrag</li> <li>- Individualrechte: Informationsrechte, Entscheidungsrechte</li> <li>- Kollektive und repräsentative Rechte: Klassenpflegschaft, Elternbeirat, GEB, LEB</li> </ul> <p><b>Schülerrechte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schulverhältnis als Rechtsverhältnis</li> <li>- Grundrechte, Mitwirkungsrechte</li> <li>- Gremien, Ebenen, Aufgaben und Rechte der SMV</li> </ul>	<p><b>Innere Verfassung der Schule</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Organisation der Fachschaften, Aufgaben der Abteilungsleiter bzw. der fachbetreuenden Lehrkräfte</li> <li>- Erfahrungen der Referendare bei der Teilnahme an verschiedenen Konferenzen</li> <li>- Hilfen und Hinweise für die Vorbereitung von und das Auftreten bei Klassenpflegschaften</li> <li>- Regelung der Sprechstunden und Sprechtage</li> <li>- Wie bereitet man ein Elterngespräch vor?</li> <li>- Elternbeirat und Schulkonferenz vor Ort</li> <li>- Verbindungslehrkraft, Zusammenarbeit SMV, ggf. Schülerzeitung</li> </ul>
9	<p><b>Gesetzliche Schulpflicht / Schulbesuchsverordnung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundsätze, Umfang und Gliederung der Schulpflicht</li> <li>- Verhaltenspflicht als Teil der Schulpflicht</li> <li>- Beginn, Dauer und Beendigung der Schulpflicht</li> <li>- Inklusion</li> <li>- Schulpflicht und Schulberechtigung</li> <li>- Schulbesuchsverordnung: Verhinderung, Befreiung, Beurlaubung</li> <li>- Abmeldung vom Religionsunterricht</li> <li>- Durchsetzung der Schulpflicht</li> </ul>	<p><b>Beispiele für die schulische Umsetzung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verfahren für Verhinderung, Befreiung, Beurlaubung vor Ort (Einbindung Sekretariat u. a.)</li> <li>- Beispiele für Schulversäumnisse und für die Reaktion der Schule</li> <li>- Verfahren und Einbindung der Beratungslehrkraft bei Schulvermeidern, chronisch Kranken usw.</li> <li>- Aufgaben von Klassenlehrkräften, Tutoren, Dokumentation von Fehlzeiten in Tagebüchern und Zeugnissen</li> <li>- Verfahren Verhinderung, Befreiung, Beurlaubung in der Kursstufe und im Zusammenhang von Leistungsmessung und Prüfung</li> </ul>

<p><b>10</b></p>	<p><b>Leistungsbewertung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Funktion der Notengebung</li> <li>- Beurteilungsspielraum und Grundsätze der Notengebung</li> <li>- Rechtsgrundlage (NotenVO), Vorgaben durch die NotenVO und Konferenzbeschlüsse</li> <li>- Transparenz bei der Notengebung</li> <li>- Vorgaben für die Bewertung schriftlicher und mündlicher Schülerleistungen</li> <li>- Vorgaben zum Versäumen und Nachschreiben einer Leistungsfeststellung</li> <li>- Täuschungsversuch</li> </ul> <p><b>Versetzungsordnung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Versetzungsentscheidungen: Grundlagen, Ausgleichsregelungen,</li> <li>- Nichtversetzung und Sonderregelungen</li> <li>- Übergangsregelung G8 / G9</li> <li>- Mehrmalige Nichtversetzung und MVO</li> </ul>	<p><b>Umsetzung der Notenbildungsverordnung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Klassenarbeiten: Terminplanung, Koordinationsaufgabe des Klassenlehrers, Ergebnislisten</li> <li>- Umsetzung der GFS</li> <li>- Verfahren bei mündlichen Noten</li> <li>- Umsetzung der Transparenz bei der Notengebung</li> <li>- verbale Beurteilungen in den Klassen 5 und 6</li> <li>- Vorbereitung und Ablauf von Halbjahrs- und Versetzungskonventen (Teilnahme der Referendare sinnvoll)</li> <li>- Grundsätze bei der Benotung von Verhalten und Mitarbeit; Abstimmung im Konvent</li> <li>- Konflikte im Rahmen der Notengebung</li> </ul>
<p><b>11</b></p>	<p><b>Prüfungsvorbereitung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wiederholung und Vorbereitung der Prüfung</li> <li>- Bei Bedarf Wiederholung von Beamtenrecht und Medienrecht</li> </ul>	<p><b>Praktische Hinweise für den Umgang mit Medienrecht und Urheberrecht</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hinweise u. a. zum Erstellen von Schülerbildern zu Unterrichtszwecken</li> <li>- Formulare und Hinweise: Datenschutz, Urheberrecht und Amtsverschwiegenheit (erneuter Hinweis für den zweiten Ausbildungsabschnitt)</li> </ul>

## Quellen

- 1 Ministerium für Kultus, Jugend und Sport (Hrsg.) Ausbildungsplan Vorbereitungsdienst für die Laufbahn des höheren Schuldienstes an Gymnasien, Standards zur Schulkunde und zum Schulrecht, S.19-22, Stuttgart Januar 2016
- 2 Ausbildungsplan Pädagogik und Schulrecht, Seminar Stuttgart
- 3 Skript Schulrecht, Seminar Stuttgart
- 4 Skript Schulrecht, Seminar Stuttgart
- 5 Stefan Reip, Bernhard Gayer, Schul- und Beamtenrecht in Baden-Württemberg, Haan-Gruiten (Verlag Europa Lehrmittel), 13. Auflage 2016